

Strandbrüter-Schutz auf Wangerooge [1]

Themen: [Strandbrüter](#) [2]

Nationalparkverwaltung und Mellumrat setzen Schutzmaßnahmen um



Zwergseeschwalbe. Foto: Jan Goedelt/www.natur-linse.de [3]

Die Ostspitze von Wangerooge war in früheren Jahren ein traditioneller Brutplatz für Vogelarten, die auf Stränden brüten. Dazu zählen unter anderem der Sandregenpfeifer und die Zwergseeschwalbe.

Diese Vogelarten nehmen im gesamten Wattenmeer in ihren Beständen ab und sind nach der Roten Liste „Vom Aussterben bedroht“. Gleichzeitig hat der Nationalpark eine besonders hohe Verantwortung beim Schutz dieser Arten, da diese fast ausschließlich nur noch hier brüten.

Im Osten Wangerooges hat sich zudem die Fläche geeigneter Lebensräume verkleinert. Hinzu kamen Störungen während der Brutzeit, obwohl der Brutbereich innerhalb der Ruhezone (höchste Schutzkategorie) des Nationalparks liegt. Dabei passieren Störungen durch Spaziergänger in der Regel unabsichtlich, da Strandbrüter relativ kleine, unauffällige Vögel sind und leicht übersehen werden können. Dies hat insgesamt dazu geführt, dass sich Sandregenpfeifer und Zwergseeschwalbe seit Jahren nicht mehr im Inselosten angesiedelt haben.

Neue Hoffnung gibt es seit der letzten Brutzeit, als die Naturschutzwarte des Mellumrates ein Brutpaar des Sandregenpfeifers an der Ostspitze feststellten. Diese Entwicklung nehmen die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer und der Naturschutzverein Der Mellumrat e.V. zum Anlass, aktive

Maßnahmen zum Schutz der Strandbrüter vor Ort umzusetzen.

Strandbrüter sind sehr störungsempfindliche Brutvögel, die bei Annäherung durch Menschen das Nest oder die Küken verlassen. Für die Dauer der Brut- und Aufzuchtzeit wird in diesem Jahr das Brutgebiet der Sandregenpfeifer an der Ostspitze von Wangerooge abgezaunt. Strandbesucher sind dazu aufgefordert, die Markierungen der beruhigten Bereiche nicht zu übertreten. So kann jede Gefährdung der Brut vermieden werden. Jeder Einzelne kann zum Schutz der gefährdeten Strandbrüter beitragen. Strandbesucher haben nach wie vor die Möglichkeit, die Ostspitze der Insel ungehindert zu umrunden.

Die Maßnahmen finden in Abstimmung mit der Gemeinde Wangerooge statt. Nach Beendigung des Brutgeschäftes werden die Flächen wieder frei gegeben.

Die Nationalparkverwaltung und der Mellumrat bitten um Ihr Verständnis beim Schutz der sensiblen Inselnatur!

Image not found or type unknown



Maßnahmen-Bereich des Strandbüterschutzes auf Wangerooge (Karte: NLPV)

Quellen-URL (modified on 21.04.2018 - 00:00): <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/strandbruter-schutz-auf-wangerooge/4687>

Verweise

[1] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/strandbruter-schutz-auf-wangerooge/4687>

[2] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/schlagworte/strandbruter>

[3] <http://www.natur-linse.de>